

Antrag Nr. 08-F-01-0028

SPD

Betreff:

B 455 / Ortsumgehung Fichten
- Antrag der SPD-Fraktion vom 26.2.2008 -

Antragstext:

Der Ausschuss möge beschließen:

Um die notwendigen Voraussetzungen für die Aufstufung der Ortsumgehung B 455 / Bierstadt Bereich Fichten in den so genannten „vordringlichen Bedarf“ des Bedarfsplanes des Bundes zu schaffen, wird der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden gebeten, rechtzeitig:

- dem Ausschuss die vom Tiefbauamt erarbeiteten Varianten einer Trassenführung vorzustellen. Insbesondere die beiden Planungsvorschläge zu erläutern, die eine Arbeitsgruppe mit einzelnen Vertretern des Ortsbeirates, der planungspolitischen Sprecher der Fraktionen im Stadtparlament sowie der Interessengemeinschaft Fichter Umgehung (IFU) unter Leitung von Stadtrat Professor Pös zuletzt bei ihrer Zusammenkunft am 1.11.2006 favorisiert hat,
- dem Land Hessen / Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung sodann die konkrete Positionierung und Planung der Landeshauptstadt Wiesbaden mitzuteilen, damit das Land dem Bund als Baulastträger (Finanzierung) das Straßenprojekt im Rahmen der Überprüfung des Bundesverkehrsweegeplans ab dem Jahr 2009 bzw. zur Fortschreibung des Bundesverkehrsweegeplanes 2015 vorschlagen kann.

Begründung:

Der Weiterbau der B455 ist seit nunmehr 50 Jahren im Gespräch. Der Ausbau, der im Bereich Naurod längst umgesetzt wurde, steht für den Bereich Fichten noch immer aus.

Die Zunahme des allgemeinen Verkehrsaufkommens in den vergangenen Jahrzehnten, die Zunahme des Schwerlastverkehrs gerade auch in den Nachtzeiten zum und vom Autobahnzubringer A3 Niedernhausen setzt die Anwohner einer unerträglichen, gesundheitsschädigenden Lärm- und Immissionsbelastung aus, die eine „Umgehung“ erforderlicher denn je macht.

Wiesbaden, 26.02.2008

gez.

f.d.R.

Kai-Christofer Burghard
Planungspolitischer Sprecher

Christian Lahr
Fraktionsassistent